

ACOLAN® - Lichtwellenleiterkabel

Verlegehinweise

Erdverlegbarkeit von ACOLAN® Glasfaserkabeln

Gemäß dem Standard EN 50290-4-2 sind alle nicht-metallischen Zentraladerkabel von ACOME mit LSOH- oder PE-Außenmantel im Sandbett direkt erdverlegbar.

Empfohlene Vorgehensweise bei der Installation:

Das Kabel sollte in einer Tiefe von mindestens 60 cm verlegt werden. Es wird dringend empfohlen die ausgehobene Grube mit 20 cm Sand unter und über dem Kabel zu füllen, um den Kontakt mit Steinen und Geröll zu vermeiden. Um spätere Schäden zu verhindern, raten wir dazu eine überirdische Markierung an zu bringen, um die Verlegung eines Kabels für spätere Arbeiten zu kennzeichnen. Der Druck, dem das Kabel ausgesetzt werden kann, darf 10% des Kabeldurchmessers nicht überschreiten.

Empfohlene Kabel für die direkte Erdverlegung:

Die Kabel des ACOLAN® Programms wurden speziell für diese Installationsart entwickelt. Polyethylen-Kabel mit hoher Dichte sind resistent gegen Abnutzung, Feuchtigkeit und Porosität. Trotz Längs- und Querwasserschutz dürfen die Kabel nicht ständig im Wasser verlegt sein. Am besten geeignet für die direkte Erdverlegung sind jedoch Kabel mit Stahlwellarmierung, da diese noch stärkere Schutzmerkmale aufweisen.

Verantwortlichkeit

Dieses Dokument soll dem Kunden bei der richtigen Wahl des Kabels und der Durchführung der Installation helfen. ACOME setzt voraus, dass der Benutzer sich im Vorfeld über die Kabelauswahl und Vorgehensweise bei dieser Anwendungsart gut informiert hat.

